

CIECH Soda Deutschland GmbH & Co. KG
über Sodawerk Staßfurt Verwaltungs-GmbH
- vertreten durch die Geschäftsführung -
An der Löderburger Bahn 4a
39418 Staßfurt

Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG)

Hier: Ergänzung überwachungsrelevanter Parameter aufgrund des Wechsels der Kühlwasseraufbereitungsmittel im Industriekraftwerk (IKW) i. R. der Direkteinleitung von Abwasser in die Bode am Standort „Sodawerk Staßfurt“

Halle, 02.08.2018

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen: 405.5.2.

Bearbeitet von:

Tel.: (0345) 514-
Fax: (0345) 514-

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Landesverwaltungsamt erteilt Ihnen aufgrund von § 8 WHG folgenden

13. Änderungsbescheid (Bescheid-Nr. 405.5.2-62631-89-04-18)

I. Entscheidungen

I.1. Die wasserrechtliche Erlaubnis des Regierungspräsidiums Magdeburg vom 19.12.2003 (Az. 43.2.13-62631-0115-2002), zuletzt geändert durch 12. Änderungsbescheid des Landesverwaltungsamtes vom 12.12.2017 (Az. 405.5.2-62631-89-04-17) wird wie folgt geändert:

I.1.1. Anhang E.II. „Spezielle Regelungen, die Einleitungen der KWG Kraftwerksgesellschaft mbH Staßfurt, An der Löderburger Bahn 4a in 39418 Staßfurt betreffend“

Dienstgebäude:
Dessauer Straße 70
06118 Halle (Saale)

Hauptsitz:
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-1444
Poststelle@
lvwa.sachsen-anhalt.de

Internet:
www.landesverwaltungsamt.
sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für
formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
BIC MARKDEF1810
IBAN DE2181000000081001500

I.1.1.1. Die Nebenbestimmung 2.3. (zur Messstelle 430266) wird um die Parameter AOX und Chlordioxid ergänzt und erhält folgende Fassung:

„Für das Kühlwasser sind vor Einleitung in das Abkühlbecken die nachstehenden Überwachungswerte einzuhalten.“

Parameter	Überwachungswert	Probenahmeart
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	43 mg/l	Stichprobe
Phosphorverbindungen als Phosphor, gesamt, (P-Verb.)	1,60 mg/l	Stichprobe
Phosphor, gesamt (P _{ges})	1,60 mg/l	qualifizierte Stichprobe
Stickstoff, gesamt, als Summe von Ammonium -, Nitrit- und Nitratstickstoff (N _{ges})	10,0 mg/l	qualifizierte Stichprobe
Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX)	0,5 mg/l	Stichprobe
Chlordioxid und andere Oxidantien (angegeben als Chlor)	0,3 mg/l	Stichprobe
Giftigkeit gegenüber Leuchtbakterien (G _L)	12	Stichprobe

Der Überwachungswert für die Giftigkeit gegenüber Leuchtbakterien (G_L) gilt auch als eingehalten, wenn die Abflutung solange geschlossen bleibt, bis entsprechend den Herstellerangaben über Einsatzkonzentrationen und Abbauverhalten ein G_L-Wert von 12 oder kleiner erreicht ist und dies in einem Betriebstagebuch nachgewiesen wird.“

I.2 Im Übrigen bleibt die wasserrechtliche Erlaubnis unberührt.

II. Kostenentscheidung

Die Kosten für den Änderungsbescheid hat die CIECH Soda Deutschland GmbH & Co. KG zu tragen.

III. Begründung

A.

Die Ciech Soda Deutschland GmbH & Co. KG, An der Löderburger Bahn 4a in 39418 Staßfurt, hat am 22.05.2018 die Änderung der Wasserbehandlungsmittel für das Rückkühlwerk im Industriekraftwerk (IKW) angezeigt. Betreiber des IKW ist die Ciech Energy Deutschland GmbH. Das Abwasser des IKW wird über das Kanalsystem des Sodawerkes Staßfurt der Ciech Soda Deutschland GmbH & Co. KG in die Bode entsorgt. Die Ciech Soda Deutschland GmbH & Co. KG ist Inhaber der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Direkteinleitung von Abwasser in die Bode.

Dem Änderungsbescheid liegen im Wesentlichen folgende Unterlagen zugrunde:

- Anzeige vom 09.05.2018 der Ciech Soda Deutschland GmbH & Co. KG mit
 - Sicherheitsdatenblatt INVASAN C1 (Biozid)
 - Sicherheitsdatenblatt INWATRACE C-2141 (Wasserkonditionierungsmittel)
- Schreiben vom 05.06.2018 des Landesverwaltungsamtes
- E-Mail vom 19.07.2018 der Ciech Soda Deutschland GmbH & Co. KG

B.

Mit der Verwendung chlorhaltiger Kühlwasseraufbereitungsmittel sind nach Anhang 31 AbwV auch für die Parameter AOX und Chlordioxid entsprechende Überwachungswerte einzuhalten. Da grundsätzlich Stoßbehandlungen mit bioziden Wirkstoffen durchgeführt werden, sind die Überwachungswerte für AOX von 0,50 mg/l und für ClO₂ von 0,3 mg/l nach Anhang 31 AbwV Teil E, zulässig; sie entsprechen dem Stand der Technik. Die angezeigten Mittel sind zinkfrei.

Der Bescheid-Entwurf zur vorliegenden 13. Änderung wurde der Ciech Soda Deutschland GmbH & Co. KG mit Schreiben vom 05.06.2018 zur Anhörung vorgelegt mit dem Ergebnis, dass keine Einwände gegen diese Änderung bestehen.

C.

Die Kostenentscheidung beruht auf §§ 1 und 5 des Verwaltungskostengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA). Danach sind die Kosten des Verfahrens demjenigen aufzuerlegen, der Anlass zu der Amtshandlung gegeben hat.

Die Höhe der Kosten ergibt sich aus dem gesondert zugehenden Kostenfestsetzungsbescheid.

D.

Das Landesverwaltungsamt ist für die Entscheidung die sachlich und örtlich zuständige Behörde. Die sachliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 12 Abs. 1 WG LSA i. V. m. § 1 Abs. 1 Nr. 1b)cc) Wasser-ZustVO und die örtliche Zuständigkeit aus § 1 Abs.1 VwVfG LSA i. V. m. § 3 Abs. 1 Nr. 1 VwVfG.

IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg, Breiter Weg 203-206 in 39104 Magdeburg, erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen.

Im Auftrag

Motsch

Fundstellenverzeichnis

AbwV

Verordnung über Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserverordnung) i. d. F. d. B. vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108, 2625), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626)

VwVfG

Verwaltungsverfahrensgesetz i. d. F. d. B. vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745)

VwVfG LSA

Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt vom 18. November 2005 (GVBl. LSA S. 698, 699), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 2013 (GVBl. LSA S. 134, 143)

VwKostG LSA

Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 27. Juni 1991 (GVBl. LSA S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Mai 2010 (GVBl. LSA S. 340)

Wasser-ZustVO

Verordnung über abweichende Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Wasserrechts vom 23. November 2011 (GVBl. LSA S. 809), zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. April 2016 (GVBl. LSA S. 159)

WG LSA

Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Februar 2017 (GVBl. LSA S. 33)

WHG

Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771)